

Abendvortrag

„Da gelangte die Kunde nach Köln“

Stolpersteine in der jüdischen
Stadtgeschichte von 1096 bis 1424.
Eine Retrospektive

Prof. em. Dr. Israel J. Yuval



3. November 2024, 18 Uhr, Festsaal im Belgischen Haus, Cäcilienstraße 46, 50667 Köln

Begrüßung: PD Dr. Thomas Otten, MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Einführung: Professor Dr. Johannes Heil, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

„Da gelangte die Kunde nach Köln“ – dass christliche Kämpfer sich zum gewaltsamen Vorgehen (auch) gegen die Kölner Juden verabredet hatten. Das war 1096, bald tausend Jahre vor unserer Zeit. Die Notiz in den hebräischen Berichten zu den Kreuzzugsverfolgungen zeigt, dass die Kölner Juden nicht mit solch einem Gewaltausbruch gerechnet hatten. Sie vertrauten darauf, unbeschadet in der christlichen Umgebung leben zu können. Auch nach dieser Urkatastrophe hatten sie auf den Schutz von Stadtherren und Bürgern gezählt, selbst nach den Verfolgungen der Pestzeit 1349, von der Wiederaufnahme 1372 bis zu ihrer Vertreibung aus der Stadt 1424.

Der Vortrag befasst sich mit den jahrhundertelangen Wechselfällen des Zusammenlebens, Erlebens und Überlebens. Er verbleibt aber nicht bei der Schilderung ferner Ereignisse, sondern fragt, gerade angesichts der Zeitumstände, nach heutigen Blicken darauf und will das historische Wissen für die Gegenwartsdeutung fruchtbar machen.

Israel J. Yuval ist Professor emeritus an der Hebräischen Universität Jerusalem. Er ist Historiker und arbeitet zu Juden und Judentum in der Spätantike und im Mittelalter. Seine Hauptforschungsgebiete sind das aschkenasische Judentum im Mittelalter und die Beziehungen zwischen Juden und Christen von der Spätantike bis zum Ende des Mittelalters. Yuval erhielt 2016 das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland, 2019 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse und 2021 den Mount Zion Award.

Eine Veranstaltung von MiQua und der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen an: miqua@lvr.de